

11.04.22

# Feuerwehr löscht Brand in der IGS Linden

Verpackungsmüll und Kunststoffteile in Flammen – dichter Rauch dringt aus Schulgebäude

Von Peer Hellerling

Feuer in der IGS Linden: In den frühen Morgenstunden ist am Sonnabend dichter Rauch aus dem Teil der Schule am Lindener Berg aufgestiegen, der zurzeit renoviert wird. Die Feuerwehr rückte gegen 5.35 Uhr mit zwei Löschzügen an. „Im zweiten Obergeschoss haben wir einen brennenden Haufen in der Lüftungszentrale entdeckt“, sagt Sprecher Andreas Hamann. Weil der dichte Rauch allerdings nicht aufhörte, durchsuchten die Retter den kompletten Komplex nach weiteren Brandherden.

„Mindestens fünf Trupps unter schwerem Atemschutz erkundeten den gesamten Bereich der Schule“, sagt Hamann. Die Einsatzkräfte mussten ausschließen, dass es noch

in einem anderen Bereich der IGS Linden brennt. Ein weiterer Brand konnte nicht ausfindig gemacht werden. Offenbar war nur so viel Rauch entstanden, dass dieser noch längere Zeit nach dem Löschen durch eine Dachluke drang. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand.

## Brandursache noch unklar

Es brannten Verpackungsmüll und Kunststoffteile. Durch das Feuer und den Rauch wurde die Technik in der Lüftungszentrale laut Sprecher Hamann „sehr schwer, wenn nicht sogar total beschädigt“. Nach Abschluss der Löscharbeiten bereiten die Retter das etwa 100 Quadratmeter große Obergeschoss vom giftigen Rauch. Gegen 9 Uhr war der Einsatz der 48 Kräfte beendet.



Massive Raucherentwicklung: Mehrere Trupps der Feuerwehr erkundeten das Schulgebäude.

FOTO: CHRISTIAN ELSNER

Der betroffene Teil der Schule ist derzeit eingezäunt und eingerüstet. Noch ist völlig unklar, ob der Brand

beispielsweise infolge der Renovierungsarbeiten ausbrach oder eventuell ein Unbekannter in die IGS eindrang und zündelte. Die Polizei wird die Untersuchungen zur Brandursache aufnehmen.

## Schulbetrieb ist wohl möglich

Schulleiter Tobias Langer begutachtete direkt am Vormittag den entstandenen Schaden. Die positive Nachricht aus seiner Sicht: „Keiner der momentan für den Schulbetrieb genutzten Bereiche ist in irgendeiner Art und Weise beeinträchtigt.“ Im Baustellenbereich seien zudem keine Brand- oder Löschwasserrückstände festgestellt worden. Langer: „Ich gehe deshalb derzeit von der Aufnahme des regulären Betriebs nach den Ferien aus.“